

Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **54 (1947)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personelles

H. D. Gross †. In seinem trauten Heim in Töss starb in der Nacht des 22. August Heinrich Daniel Gross, alt Direktor der bekannten, führenden Spinnereimaschinenfabrik AG J. J. Rieter & Co., Winterthur. Im April 1945 von den Geschäften zurückgetreten, war ihm leider nur ein kurzer Lebensabend beschieden. Es war eine große Trauergemeinde, die dem Heimgegangenen bei der Abdankung in der Kirche zu Töss die letzten Ehren erwies. Ein Selbmademan in des Sinnes wahrster Bedeutung ging in die ewige Ruhe ein. Seine kaufmännische Laufbahn begann er als Lehrling im Büro seines Vaters, der als Buchhalter und später als Kassier bei Rieter & Co. amtierte. Nach siebenjährigem Aufenthalt in der Fremde, wo er nicht nur seine Kenntnisse erweiterte, sondern auch Sprachen erlernte, trat er wieder in die Dienste der Firma Rieter ein. Groß war seine Schaffensfreude, seine Ausdauer, so daß er von Stufe zu Stufe emporstieg. Direktor Gross hatte sich auch gediegene technische Kenntnisse erworben; er galt darum als ein vorzüglicher Verkäufer und Unterhändler bei seiner in- und ausländischen Kundschaft. Im Jahre 1907 erhielt er die Prokura, und von 1925 an lag die kaufmännische Leitung ganz in der Hand von Direktor Gross. Unter dieser umsichtigen und tatkräftigen Führung hat dann in der Folge das Wiedererstarben der Firma begonnen und der Aufstieg sich fortgesetzt bis zur stolzen Höhe, auf welcher sie sich heute befindet. Tatkräftig wurde H. D. Gross dabei von 1917 an unterstützt vom technischen Leiter Dr. Halter, wie auch von dem herangezogenen Stab tüchtiger Mitarbeiter. Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Dr. Rob. Corti, hat in trefflichen Worten die erfolgreiche Tätigkeit des Verstorbenen gewürdigt. Wenn er besonders hervorhob,

daß die umsichtige und sorgfältig abgewogene Geschäftspolitik die Firma vor Unvorsichtigkeiten bewahrte und es dürfe ruhig gesagt werden, daß wenn das Unternehmen heil durch die Krisenzeit der 1930er Jahre gekommen sei und heute wohlfundiert dastehe, Herrn Dir. Gross ein wesentlicher Anteil zukomme. Neben dem Verwaltungsrat und der ganzen Belegschaft zollen dem lieben Verstorbenen aber auch die vielen Geschäftsfreunde der Firma, welche mit Dir. Gross in Verbindung kamen, die gleiche Verehrung. Sie alle haben die fairen und loyalen Geschäftsmethoden des Heimgegangenen kennen und schätzen gelernt.

Herr Dr. Corti erinnerte dann daran, wie wenig Ruhe und Erholung sich der rastlos für das Unternehmen Tätige gegönnt hatte, bis seine Kräfte zu schwinden begannen, und wie erst der Verlust der Vollkraft und dann noch des Augenlichts Direktor Gross bewogen, bei Anlaß des 150jährigen Jubiläums der Firma Rieter seinen Rücktritt von der aktiven Geschäftsleitung als Direktor zu nehmen.

Ein reiches, von ebenso reichem Erfolg begleitetes Leben hat seinen Abschluß gefunden. Sein Geist aber wird im „Kloster“ weiter leben. Im gleichen Geiste wie das große Lebenswerk des 1939 verstorbenen technischen Leiters Halter in bezug auf Umgestaltung und Rationalisierung des Betriebes weitergeführt wurde, wird das hehre Beispiel, das Herr Gross vorgelebt hat, nachwirken und ein Ansporn sein, sein Andenken als köstliches Vermächtnis hochzuhalten und bei aller Anpassung an die Erfordernisse der Gegenwart und Zukunft ihm bei der Erfüllung unserer Pflichten dem Geschäft und der Belegschaft gegenüber nachzueifern. Er ruhe in Frieden!

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

- Cl. 18a, No 248770. Filière pour soie artificielle. A. Bolle-Tombet, rue de St-Jean 25, Genève (Suisse).
 Kl. 18b, Nr. 248771. Verfahren zum Spinnen sehr starker Viscosefäden. — N. V. Onderzoekingsinstituut „Research“, Velperweg 76, Arnhem (Niederlande).
 Kl. 19c, Nr. 248772. Einrichtung zum Abwickeln und gleichzeitigen Drehen von Garn ab einer mit wenigstens 7000 Umdrehungen in der Minute umlaufenden Garnspule. — Courtaulds Ltd., St. Martin's-le-Grand 16, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 9. September 1943.
 Cl. 19d, No 248773. Procedimento e dispositivo per avvolgere bobine tubolari di filati. — Officina Meccanica Brügger, via G. Borsieri 27, Como (Italia). Priorität: Italia, 15 aprile 1941.

- Kl. 19d, Nr. 248774. Spulmaschine mit Vorrichtung für die selbsttätige Zuführung leerer Aufwickelhülsen. — Maschinenfabrik Schwitter AG, Horgen-Oberdorf (Schweiz).
 Kl. 21g, Nr. 248775. Vorrichtung zum Ausrichten und Festhalten von auf Tragstäben aufgesteckten Kettfadenschwächlerlamellen. — Zellweger AG. Apparate- und Maschinenfabriken Uster, Uster (Schweiz).
 Kl. 19c, Nr. 249096. Verfahren und Vorrichtung zur Messung der Gleichmäßigkeit des Substanzquerschnittes von Textilgut, insbesondere von Garnen, Vorgarnen und Bändern. — Zellweger AG. Apparate- und Maschinenfabriken Uster, Uster (Zürich, Schweiz).
 Kl. 19d, Nr. 249097. Kreuzspulmaschine. — Maschinenfabrik Schärer, Erlenbach (Zürich, Schweiz).
 Kl. 24b, Nr. 249098. Anlage zum Trocknen von Bahnen, wie z. B. von Gewebe- oder Papierbahnen. — Philibert Deck, Merkurstr. 34, Zürich; und Willy Keller, Textilingenieur, Rosenheimstr. 1, St. Gallen (Schweiz).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten / U. e. S. Z. und A. d. S.

Programm für den Besuch der V.G.H.T.S. aus Holland

- Sonntag, den 7. September 1947: Ankunft in Zürich.
 Montag, den 8. September 1947: Autotour Susten—Grimsel—Furka.
 Dienstag, den 9. September 1947: Exkursion Cellulosefabrik Attisholz; Rückfahrt über Bern—Interlaken—Brünig—Luzern—

Zürich.

- Mittwoch, den 10. September 1947: Exkursion am Vormittag: Saurer AG Arbon, und am Nachmittag: Mech. Seidenstoffweberei Schönenberg (Siber & Wehrli AG).